

Schlusslied: Verleih uns Frieden (EG 421)

Sendung & Segen

Nachspiel: Ivo Mrvelj (1995): Improvisation über „Verleih uns Frieden“

Predigt und Fürbittengebet: Prof. Dr. Marco Frenschkowski

Liturgie: Prof. Dr. Frank M. Lütze

Musik: Duo Choral Expedition (Andreas Reuter; Samuel Seifert); Ivo Mrvelj

Küsterdienst: Jonathan Hempel, Meike Müller, Noach Wunner

Information zur Kollekte

Im heutigen Gottesdienst sammeln wir für die **Unterstützung Notleidender und vom Krieg Betroffener in der Ukraine**. Die **Diakonie Katastrophenhilfe** schreibt dazu:

Seit acht Jahren herrscht Krieg in der Ukraine. Die neuen Kriegshandlungen verschärfen die ohnehin schon schlechte Situation für die Zivilbevölkerung. Bisher sind 2,9 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen, 1,6 Millionen Menschen wurden bereits vertrieben. Die neue Eskalation wird diese Zahlen vervielfachen.

Durch schwere Gefechte werden viele Ukrainer zur Flucht gezwungen. Zunächst ist davon auszugehen, dass sie innerhalb des Landes Schutz suchen werden. Mit unseren Partnern in der Ukraine loten wir bereits mögliche Hilfsmaßnahmen aus.

Gleichzeitig kann es sein, dass es zu starken Fluchtbewegungen in die Nachbarländer kommt, beispielsweise Polen oder Ungarn. „Wir führen bereits mit unserem Netzwerk in den Nachbarländern der Ukraine Gespräche über eine mögliche Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine“, sagt Martin Keßler, Direktor der Diakonie Katastrophenhilfe.

Weitere Informationen und Möglichkeiten für (steuerabzugsfähige) Spenden finden Sie unter <https://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/ukraine>.

Diakonie 
Katastrophenhilfe



Betende Gottesmutter.

Apsismosaik in der Sophienkathedrale von Kiew, 11. Jh.

Foto: Frank M. Lütze

BITTGOTTESDIENST UM FRIEDEN

in der Universitätskirche St. Pauli Leipzig

27. Februar 2022

Vorspiel: Johann Sebastian Bach (1685–1750): Adagio aus Toccata, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564

Votum und Begrüßung

Psalmlied: Aus tiefer Not schrei ich zu dir (Choral Expedition, instrumental)

1. Aus tiefer Not schrei ich zu dir,
Herr Gott, erhöhr mein Rufen.
Dein gnädig Ohr neig her zu mir
und meiner Bitt es öffne;
denn so du willst das sehen an,
was Sünd und Unrecht ist getan,
wer kann, Herr, vor dir bleiben?

2. Bei dir gilt nichts denn Gnad und Gunst,
die Sünde zu vergeben;
es ist doch unser Tun umsonst
auch in dem besten Leben.
Vor dir niemand sich rühmen kann;
des muss dich fürchten jedermann
und deiner Gnade leben.

3. Darum auf Gott will hoffen ich,
auf mein Verdienst nicht bauen.
Auf ihn mein Herz soll lassen sich
und seiner Güte trauen,
die mir zusagt sein wertes Wort.
Das ist mein Trost und treuer Hort;
des will ich allzeit harren.

Kyrie

Gloria

Tagesgebet

Tageslied: Gib Frieden, Herr, gib Frieden (EG 430)

Alttestamentliche Lesung: Micha 4,1–4

(Die Gemeinde erhebt sich zur Lesung)

Graduallied: Ist Gott für mich, so trete (Choral Expedition, instrumental)

1. Ist Gott für mich, so trete gleich alles wider mich;
so oft ich ruf und bete, weicht alles hinter sich.
Hab ich das Haupt zum Freunde und bin geliebt bei Gott,
was kann mir tun der Feinde und Widersacher Rott?

2. Nun weiß und glaub ich feste, ich rühms auch ohne Scheu,
dass Gott, der Höchste und Beste, mein Freund und Vater sei
und dass in allen Fällen er mir zur Rechten steh
und dämpfe Sturm und Wellen und was mir bringet Weh.

3. Der Grund, da ich mich gründe, ist Christus und sein Blut;
das machet, dass ich finde das ewge, wahre Gut.
An mir und meinem Leben ist nichts auf dieser Erd;
was Christus mir gegeben, das ist der Liebe wert.

6. Sein Geist wohn mir im Herzen, regiert mir meinen Sinn,
vertreibt Sorg und Schmerzen, nimmt allen Kummer hin,
gibt Segen und Gedeihen dem, was er in mir schafft,
hilft mir das Abba schreien aus aller meiner Kraft.

Evangelienlesung: Matthäus 5,1–10

(Die Gemeinde erhebt sich zum Evangelium)

Predigt

Predigtlied: Du Friedefürst, Herr Jesu Christ (EG 422)

Credo: Frage 1 des Heidelberger Katechismus

(Die Gemeinde erhebt sich)

L: Was ist dein einiger Trost im Leben und im Sterben?

G: Dass ich mit Leib und Seele,
beides, im Leben und im Sterben,
nicht mein, sondern meines getreuen Heilands Jesu Christi eigen bin,
der mit seinem teuren Blut für alle meine Sünden vollkommenlich bezahlt
und mich aus aller Gewalt des Teufels erlöst hat
und also bewahrt, dass ohne den Willen meines Vaters im Himmel
kein Haar von meinem Haupt kann fallen,
ja auch mir alles zu meiner Seligkeit dienen muss.
Darum er mich auch durch seinen Heiligen Geist
des ewigen Lebens versichert
und ihm forthin zu leben
von Herzen willig und bereit macht.

Verleih uns Frieden (Choral Expedition, instrumental)

Fürbitten & Vater Unser (EG 813)

Abkündigungen